

Ziel- und Leistungsvereinbarungen Schuljahr 2010/2011

Ziel Nr. 1 (im Bereich Sprachförderung)

Laufzeit	bis 31.07.2011 (1 Jahr)
Ziel mit Bezug auf den Orientierungsrahmen	Die Schüler üben individuell orientiert an ihren Förderschwerpunkten mit Hilfe von Lernsoftware auf Basis der Ergebnisse verschiedener Diagnoseinstrumente.
Vorhaben/ Maßnahmen	<p>SLK sichten weitere Lernsoftware, um ein Programm zu finden, das noch individueller auf die Förderschwerpunkte der Kinder eingestellt werden kann.</p> <p>Zusätzlich sollte eine einfachere Bedienung Schülern und Lehrern den vom Förderlehrer unabhängigen Einsatz bei der inneren Differenzierung des Regelunterrichts ermöglichen.</p> <p>Mit einer Pilotgruppe werden praktische Erfahrungen gesammelt. Diese werden schriftlich zusammengefasst.</p> <p>Den Kolleginnen wird das Programm beispielhaft vorgeführt.</p> <p>Die Entscheidung des Kollegiums über den regelhaften, gezielten Einsatz der Lernsoftware als ein Förderinstrument wird schriftlich vorbereitet.</p>
Verortung im Orientierungsrahmen	2.6.2 Individuelle Förderpläne
Indikatoren der Zielerreichung	<p>Eine Pilotgruppe hat mit dem Lernprogramm gearbeitet. Dabei wurden sie von einer der Sprachlernkoordinatorinnen begleitet. Die Erfahrungen sind schriftlich festgehalten.</p> <p>Die Arbeit mit dem Programm wurde dem Kollegium im Rahmen einer Konferenz vorgeführt.</p> <p>Das Kollegium hat über den Einsatz der Lernsoftware entschieden.</p>
Daten und Dokumente für die Evaluierung	Erfahrungsbericht aus der Pilotphase, Anleitung, Protokolle v. Lehrerkonferenzen
Unterstützungs-/Beratungsbedarf	
verantwortliche Personen:	<p>Andrea Lebrecht-Körner und Anna-Lena Heyer in ihrer Funktion als Sprachlernkoordinatorinnen</p> <p>Maren Edeler als Verbindungsfrau zur Steuergruppe</p>

Ziel- und Leistungsvereinbarungen Schuljahr 10/11

Ziel Nr. 2

Laufzeit	bis 31.7.2011
Ziel mit Bezug auf den Orientierungsrahmen	Lehrer, Kinder und Eltern gestalten ihr Zusammenleben in der Schule friedfertig
Vorhaben/ Maßnahmen	<p>a) Das Kollegium verständigt sich (unter Berücksichtigung des Kollegiums der Sprachheilschule und der Mitarbeiter(innen) der GTS, der Eltern und Schüler) auf einen pädagogischen Handlungsleitfaden, orientiert an den Aspekten „Pause“, „während des Unterrichts“ und „vor und nach dem Unterricht“. Der Handlungsleitfaden gibt auch Antworten bezogen auf Zuständigkeiten innerhalb und außerhalb der Schule, rechtliche Fragen, die Elternarbeit und greift das Thema „Rückkehrplan“ auf.</p> <p>b) Das Kollegium vertieft den pädagogischen Schwerpunkt „Täter-Opfer-Gespräche“. Dazu finden gemeinsame Fortbildungen statt.</p>
Verortung im Orientierungsrahmen	2.2.3 Gestaltung von Erziehungsprozessen
Indikatoren der Zielerreichung	Die Ergebnisse der bisherigen Arbeit (insbesondere der Gruppenarbeit zu „Regelverstößen, Streitigkeiten und Aggressionen“) sind schriftlich zusammengefasst. Sie bilden die Grundlage für den pädagogischen Handlungsleitfaden. Dieser wurde schriftlich vorgelegt, beraten und verabschiedet. Für die Pausesituation ist in Absprache mit der Sprachheilschule ein veränderter Umgang mit Regelverstößen etc. gefunden worden (möglicherweise das Pausenbuch). Das Kollegium hat sich gemeinsam zum Thema „Täter-Opfer-Ausgleich“ fortgebildet.
Daten und Dokumente für die Evaluierung	Strukturplan, ggf. Protokolle/ Terminplan, Handlungsleitfaden
Unterstützungs-/ Beratungsbedarf	Beratungsstelle für Gewaltprävention
verantwortliche Personen:	Damaris Paul, Sascha Denzel, Ingo Worofka

Ziel- und Leistungsvereinbarungen Schuljahr 2010/ 2011

Ziel Nr. 3

Laufzeit	Bis 31.7.2011
Ziel mit Bezug auf den Orientierungsrahmen	Die Fach- und Stufenkonferenzen entwickeln für die Klassen 1 und 4 Kompetenzraster. Die im Vorjahr erarbeiteten Berichtsraster können als Grundlage dienen.
Vorhaben/ Maßnahmen	<p>Fachkonferenzleitungen und Schulleitung einigen sich auf ein gemeinsames Verfahren zur Arbeit in den jeweiligen Fachkonferenzen.</p> <p>Sie entwickeln Rastervorlagen und stimmen sie für die jeweiligen Stufen und Fächer aufeinander ab.</p> <p>Sie ordnen die Inhalte der vorhandenen Stoffverteilungspläne Fuchsbergredder den Jahrgängen und Kompetenzen zu, streichen oder ergänzen nach den gültigen Rahmenplänen.</p> <p>Die angestrebten Kompetenzen im Arbeits- und Sozialverhalten werden von der Schulleitung erarbeitet.</p> <p>Fachleitungen und SL geben ihre Vorschläge zur Diskussion in die Stufenkonferenzen und erarbeiten nach Rückkoppelung einen Vorschlag zur Vorlage für die Lehrerkonferenz.</p> <p>Die Gremien der Schule erhalten die Möglichkeit zur Stellungnahme.</p> <p>Die Lernentwicklungsgespräche zum Halbjahr finden auf der Grundlage der erarbeiteten Kompetenzraster statt.(Stufe 4). Die Stufe 1 nutzt die Raster, sobald sie für die einzelnen Fächer vorliegen.</p>
Verortung im Orientierungsrahmen	2.4.1 Die Fach- und Jahrgangskonferenzen legen die Kriterien für die Leistungsbewertung nach Maßgabe der behördlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung der allgemein- und fachdidaktischen Diskussion fest.
Indikatoren der Zielerreichung	<p>Schulleitung und Fachkonferenzleitungen haben einen gemeinsamen Leitfaden zur Arbeitsweise in den Fachkonferenzen entwickelt.</p> <p>Ein übersichtliches Raster zur Zusammenführung von Kompetenzen und Vorschlägen für geeignete Inhalte zur Zielerreichung liegt vor.</p> <p>Das Lehrerkollegium hat dem Vorgehen zugestimmt.</p> <p>Die Fachkonferenzen haben Vorschläge erarbeitet.</p> <p>Es liegen Raster für die überfachlichen Kompetenzen vor.</p> <p>Ein Abgleich mit den Stufenkonferenzen hat statt gefunden.</p> <p>Kompetenzraster für die Jahrgangsstufen 1 und 4 sind erstellt.</p> <p>Die schulischen Gremien haben Gelegenheit zur Stellungnahme gehabt und konnten gegebenenfalls Änderungswünsche einbringen.</p> <p>Die zu erwartenden Vorgaben der Behörde haben, falls nötig, Berücksichtigung gefunden.</p>

<p>Daten und Dokumente für die Evaluierung</p>	<p>Protokolle der Fach- und Stufenkonferenzen Protokolle der Kollegiumskonferenzen Protokolle des Elternrates und der Schulkonferenz Kompetenzraster für die Jahrgangsstufen 1 und 4</p>
<p>Unterstützungs-/ Beratungsbedarf</p>	<p>Gültige Zeugnis- und Versetzungsordnung der BSB Gültige Rahmenpläne für die Grundschule</p>
<p>verantwortliche Personen:</p>	<p>Michau, Worofka Fachkonferenzleiterinnen</p>